



Moralische und politische
 anmerkungen
 über das siebende buch
 LUCANI.

CL II.

Verf. 21. Lat. 28. Germ.

- - - *Contraria visis*
vaticinata quies. - - -

Die ruhe deutet oft auß gegenspiel
 von dem/ was man sieht.

AUßer den träumen/ die von göttli-
 cher unmittelbarer wirkung/
 aber nicht vermessenlich dafür zu
 halten sind/ sondern ihre sonder-
 bare kennzeichen und innerliches zeugniß des
 herzens haben müssen/ ist sich auf keine zu ver-
 lassen/ und mag wohl keine liederlichere und für-
 witzigere kunst seyn/ als aus träumen zukünfftis-
 ge dinge errathen wollen/ wiewohl diese thorheit
 schon vorlängst in der welt getrieben worden.
 Hier mercket der Poet an/ daß öfters ganz das
 gegenspiel im traum angezeigt werde/ und also
 M auf

Träume
 bedeuten
 zuweilen
 das gegen-
 spiel.